



Aktion Saubere Hände

Im Zuge eines gemeinsamen Projektes mit der Stabstelle Qualitätsmanagement stand dieses Jahr der Aktionstag der Kampagne „Aktion Saubere Hände“ ganz im Zeichen des Welttages der Patientensicherheit.



Gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen unseres Qualitäts- und Risikomanagements, sowie der Krankenhausapotheke und der Gesundheits- und Krankenpflege, wurden Patient*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen an insgesamt drei Informationsständen in unserem Klinikbereich über die jeweiligen patientensicherheitsrelevanten Themen informiert.




An unserem Stand der Stabsstelle Krankenhaushygiene wurde das Thema Händehygiene und die hygienische Händedesinfektion als elementarer Beitrag zur Patientensicherheit vorgestellt.

Adressiert wurden die jeweiligen Zielgruppen der Patient*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen durch die Themen „5 Momente der Händedesinfektion“, Patienten-Empowerment sowie die korrekte Einreibemethode bei der hygienischen Händedesinfektion:



Saubere Hände? Fragen Sie mich!



Die hygienische Händedesinfektion des medizinischen Personals ist eine wirkungsvolle Maßnahme um Krankenhausinfektionen und die Übertragung von Antibiotika-resistenten Erregern zu verhindern.

Dieses Ziel kann am besten erreicht werden, wenn Sie sich als Patient über die Händedesinfektion informieren und das medizinische Personal unterstützen.

Dieser Flyer zeigt Ihnen wann eine Händedesinfektion wichtig ist.

Viele weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Seite der „Aktion Saubere Hände“. Dort gibt es einen eigenen Bereich für Patienten und Besucher mit detaillierten Informationen rund um die Händedesinfektion.

Sprechen Sie das medizinische Personal an, denn sie sind kompetent und sorgen für Ihre gute Pflege und Behandlung.

So geht richtige Händedesinfektion

Welttag der Patientensicherheit im Klinikum rechts der Isar



- Geben Sie alkoholisches Händedesinfektionsmittel auf die trockenen Handflächen.
- Verwenden Sie eine ausreichende Menge, etwa eine Hohlhand voll.
- Benetzen Sie beide Hände bis zu den Handgelenken.
- Reiben Sie das Desinfektionsmittel 30 Sekunden ein.
- Nehmen Sie ggf. Desinfektionsmittel nach, um Benetzungslücken zu vermeiden.

© basierend auf „My 5 Moments of Hand Hygiene“, WHO 2009



Jede/r war eingeladen, an unserer Blackbox seine/ihre Einreibetechnik oder die Dichtigkeit von Einmalhandschuhen auf den Prüfstand zu stellen.



Als Belohnung für die durchgeführte Händedesinfektion gab es Händedesinfektionsmittel im Kitteltaschenformat.

An allen Ständen bestand die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und sechs Fragen zur Patientensicherheit zu beantworten, von denen auch zwei Fragen die Händehygiene anspielten; korrekte Antworten und etwas Glück führten zum Gewinn einer Blackroll oder eines Therabandes.

GEWINNSPIEL

1. Wie lange muss Desinfektionsmittel auf den Händen sein, damit es wirkt?
 - J** 5 Sekunden
 - R** 15 Sekunden
 - S** 30 Sekunden

2. Warum brauchen Patient*innen im Krankenhaus ein Patientenarmband?
 - I** Zur sicheren Identifikation
 - M** Damit sie kostenlose Cocktails in der Mensa bestellen können
 - B** Für einen ganzjährigen Zutritt ins Klinikum

3. Welche Farbe steht für das Thema Patientensicherheit?
 - A** Blau
 - F** Grün
 - C** Orange

4. Was sind sogenannte multiresistente Erreger (MRE)?
 - H** Erreger, gegen die viele gängige Antibiotika nicht mehr wirken
 - K** Erreger, die auf eine Antibiotikatherapie sehr gut ansprechen
 - N** Erreger, die verschiedene Vitamine in sich tragen

5. Wieso müssen Ärzt*innen im Klinikum einen Kittel oder einen Kasack tragen?
 - T** Kittel und Kasacks sind Modetrends im Jahr 2021
 - E** Kittel und Kasacks verringern das Infektionsrisiko
 - Z** Kittel und Kasacks sind besonders atmungsaktiv

6. Womit wurde das Klinikum rechts der Isar bei der „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet?
 - I** Mit dem „Bronzenen Gummihandschuh“
 - U** Mit der „Silbernen Spritze“
 - R** Mit dem „Goldzertifikat“

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie einen dieser 3 Preise:

1 Vinyl-Hantelkoffer
mit 1 Theraband

1 Blackrollset
mit 1 Theraband

1 Widerstandsbanderset
mit 1 Theraband